



## PROJEKTBERICHT

### + Deponie Kapittelal - „Deponie auf Deponie“ Kaiserslautern, Rheinland-Pfalz, Deutschland

Auf dem Gelände der ZAK - Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern wird ab 2015 eine „Deponie auf Deponie“ entstehen. Nach Abschluss der Arbeiten für diese Erweiterung der, seit dem Jahr 2000 stillgelegten Hausmüll-Deponie, können dann zusätzlich rund 7,2 Millionen Kubikmeter mineralische Abfälle abgelagert werden (DKI). Die Altdeponie wird dafür dauerhaft gesichert. Im Anschluss erfolgt die Endprofilierung des Deponiekörpers, die Oberflächenabdichtung und Rekultivierung. Die Peschla + Rochmes GmbH ist gemeinsam mit Grontmij für die Planung verantwortlich.



#### DURCHGEFÜHRTE MASSNAHMEN

- + Hydrogeologische Erkundung
- + Grundwasserüberwachung
- + Messungen, Prognosen der Setzungen und Verformungen
- + Mitwirkung Genehmigungsplanung (Planfeststellungsverfahren)
- + Planung der Abdichtung der Altdeponie
- + Beratung Entgasung und Deponiebetrieb
- + FID-Kartierungen
- + Örtliche Bauüberwachung

#### ABDICHTUNGSKOMPONENTEN

Die zu errichtenden Abdichtungskomponenten dienen als multifunktionale Dichtung - Oberflächenabdichtungssystem für den Altkörper und Basisabdichtungssystem des neuen Abschnitts. Die dabei errichtete geologische Barriere kann auch erwartete Setzungen unbeschadet aufnehmen.

#### TECHNISCHE DATEN

Auftraggeber:	ZAK - Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern über Grontmij
Land:	Rheinland-Pfalz
Trägerkommunen:	Stadt und Landkreis Kaiserslautern
Deponiefläche:	25 ha
Bearbeitungszeit:	seit 2007

## ABFALL



+ Peschla + Rochmes GmbH  
Hertelsbrunnenring 7 | 67657 Kaiserslautern  
Tel.: +49 (0) 631 / 3 41 13-0  
Fax: +49 (0) 631 / 3 41 13-99  
Internet: [www.gpr.de](http://www.gpr.de) | E-Mail: [info@gpr.de](mailto:info@gpr.de)